RESIPLAST

SICHERHEITSDATENBLATT von:

Polyac BDM-AL

Revisionsdatum: Donnerstag, 21. Januar 2021

S96.927

1 ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens:

1.1 Produktidentifikator:

Polyac BDM-AL

UFI: /

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird:

/

Gebrauchskonzentration: /

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt:

RESIPLAST NV

Gulkenrodestraat 3

B2160 Wommelgem

Tel.: 033200211 — E-Mail: info@resiplast.be — Website: http://www.resiplast.be/

1.4 Notrufnummer:

+32 70 245 245

2 ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren:

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs:

Einstufung des Stoffs oder Gemischs auf der Grundlage der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:

H225 Flam. Liq. 2 **H315 Skin Irrit. 2** **H317 Skin Sens. 1** **H334 Resp. Sens. 1** **H335 STOT SE 3** **H351 Carc. 2**

2.2 Kennzeichnungselemente:

Piktogramme:

Signalwort:

Gefahr

Gefahrenhinweise:

H225 Flam. Liq. 2:	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H315 Skin Irrit. 2:	Verursacht Hautreizungen.
H317 Skin Sens. 1:	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H334 Resp. Sens. 1:	Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
H335 STOT SE 3:	Kann die Atemwege reizen.
H351 Carc. 2:	Kann vermutlich Krebs verursachen .

Sicherheitshinweise:

P261:	Einatmen von Staub/Dampf/Aerosol vermeiden.
P280:	Schutzhandschuhe, Schutzkleidung, Augenschutz, Gesichtsschutz tragen.
P342+P311:	Bei Symptomen der Atemwege: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
P362+P364:	Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
P403+P233:	Behälter dicht verschlossen an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.
P501:	Inhalt/Behälter gemäß lokalen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

Enthält:

Reaktionsmasse von 4,4-Methylendiphenyldiisocyanat und o-(p-isocyanato Benzyl) Phenylisocyanat 2-Ethylhexylacrylat Methylmethacrylat

2.3 Sonstige Gefahren:

keine

3 ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen:

Methylmethacrylat	≤ 40 %	CAS-Nr.:	80-62-6
		EINECS:	201-297-1
		REACH-Registriernummer:	01-2119452498-28
		CLP-Einstufung:	**H225 Flam. Liq. 2** **H315 Skin Irrit. 2** **H317 Skin Sens. 1** **H335 STOT SE 3**
2-Ethylhexylacrylat	≤ 9 %	CAS-Nr.:	103-11-7
		EINECS:	203-080-7
		REACH-Registriernummer:	01-2119453158-37
		CLP-Einstufung:	**H315 Skin Irrit. 2** **H317 Skin Sens. 1** **H335 STOT SE 3**

Reaktionsmasse von 4,4-Methylendiphenyldiisocyanat und o-(p-isocyanato Benzyl) Phenylisocyanat	≤ 3 %	CAS-Nr.: EINECS: 905-806-4 REACH-Registriernummer: 01-2119457015-45 CLP-Einstufung: **H315 Skin Irrit. 2** **H317 Skin Sens. 1** **H319 Eye Irrit. 2** **H332 Acute tox. 4** **H334 Resp. Sens. 1** **H335i STOT SE 3** **H351 Carc. 2** **H373i STOT RE 2**
2-Hydroxyethylmethacrylat	≤ 2 %	CAS-Nr.: 868-77-9 EINECS: 212-782-2 REACH-Registriernummer: 01-2119490169-29 CLP-Einstufung: **H315 Skin Irrit. 2** **H317 Skin Sens. 1** **H319 Eye Irrit. 2**
4,4-Diphenylmethandiisocyanate	≤ 2 %	CAS-Nr.: 101-68-8 EINECS: 202-966-0 REACH-Registriernummer: 01-2119457014-47 CLP-Einstufung: **H315 Skin Irrit. 2** **H317 Skin Sens. 1** **H319 Eye Irrit. 2** **H332 Acute tox. 4** **H334 Resp. Sens. 1** **H335i STOT SE 3** **H351 Carc. 2** **H373i STOT RE 2**
Kohlenwasserstoffe, C7-C9, Isoalkane	≤ 0,5 %	CAS-Nr.: EINECS: 921-728-3 REACH-Registriernummer: 01-2119471305-42 CLP-Einstufung: **H225 Flam. Liq. 2** **H304 Asp. Tox. 1** **H315 Skin Irrit. 2** **H336 STOT SE 3** **H411 Aquatic Chronic 2**
Äthylenglykol	≤ 0,4 %	CAS-Nr.: 107-21-1 EINECS: 203-473-3 REACH-Registriernummer: 01-2119456816-28 CLP-Einstufung: **H302 Acute tox. 4** **H373n STOT RE 2**
Reaktionsmasse von 2,2'-[(4-Methylphenyl)imino]bisethanol und Ethanol 2-[[2-(2-Hydroxyethoxy)ethyl](4-Methylphenyl)amino]-	≤ 0,3 %	CAS-Nr.: EINECS: 911-490-9 REACH-Registriernummer: 01-2119979579-10 CLP-Einstufung: **H302 Acute tox. 4** **H315 Skin Irrit. 2** **H317 Skin Sens. 1B** **H318 Eye Dam. 1** **H412 Aquatic Chronic 3**

Kohlenwasserstoffe, C9-12, n-Alkane, iso-Alkane, zyklische Aromaten (2-25%)	≤ 0,2 %	CAS-Nr.: EINECS: 919-446-0 REACH-Registriernummer: 01-2119458049-33 CLP-Einstufung: **EUH066** **H226 Flam. Liq. 3** **H304 Asp. Tox. 1** **H336 STOT SE 3** **H372 STOT RE 1** **H411 Aquatic Chronic 2**

Der Wortlaut der hier aufgeführten H-Sätze/Gefahrenhinweise ist Abschnitt 16 zu entnehmen.

4 ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen:

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen:

Immer im Fall von ernsthaften oder anhaltenden Störungen so schnell als möglich ärztlichen Rat einholen.

Hautkontakt: Verschmutzte Kleidung ausziehen, die Haut mit reichlich Wasser abspülen und sofort ins Krankenhaus bringen.

Augenkontakt: Zuerst längere Zeit mit Wasser spülen, (Kontaktlinsen entfernen, wenn dies leicht möglich ist), dann einen Arzt aufsuchen.

Verschlucken: Den Mund spülen, kein Erbrechen herbeiführen und sofort ins Krankenhaus bringen

Einatmen: Aufrecht sitzen lassen, an die frische Luft bringen, auf Ruhe achten und sofort ins Krankenhaus bringen.

4.2 Wichtigste akute und verzögerte Symptome und Auswirkungen:

Hautkontakt: Rötung, Schmerzen

Augenkontakt: Rötung, Schmerzen, unscharfer Anblick

Verschlucken: Durchfall, Kopfschmerzen, Bauchkrämpfe, Müdigkeit, Erbrechen

Einatmen: Halsschmerzen, Husten, Kurzatmigkeit, Kopfschmerzen

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe und Spezialbehandlung.:

keine

5 ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung:

5.1 Löschmittel:

CO2, Pulver, Schaum, Sprühwasser

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:

keine

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung:

Zu meidende Löschmittel: keine

6 ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:

Nicht in ausgelaufene Stoffe treten oder diese berühren und das Einatmen von Dunst, Rauch, Staub und Dämpfen durch Aufhalten auf der dem Wind zugewandten Seite vermeiden. Kontaminierte Kleidung und gebrauchte kontaminierte Schutzausrüstung ausziehen und sicher entsorgen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation oder öffentliche Gewässer ablaufen lassen.

6.3 Methoden und Material für Eindämmung und Reinigung:

Durch absorbierendes Material aufsaugen lassen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte:

Für weitere Informationen: Abschnitt 8 und 13

7 ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung:

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:

Vorsichtig behandeln, um Verschütten zu vermeiden.

7.2 Bedingungen für eine sichere Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:

In ein gut verschlossenes Behältnis in einem geschlossenen, frostfreien und belüfteten Raum lagern.

7.3 Spezifische Endanwendungen:

/

8 ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung:

8.1 Zu überwachende Parameter:

Es folgt eine Aufzählung der in Abschnitt 3 angegebenen gefährlichen Bestandteile, deren TLV-Wert bekannt ist

Kohlenwasserstoffe, C7-C9, Isoalkane 1,400 mg/m³, Kohlenwasserstoffe, C9-12, n-Alkane, iso-Alkane, zyklische Aromaten (2-25%) 533 mg/m³, Äthylenglykol 52 mg/m³, 2,6-Di-tert-butyl-p-cresol 10 mg/m³

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition:

Atemschutz:	Wenn Atmungsrisiken vorliegen, verwenden Sie nötigenfalls eine luftreinigende Gesichtsmaske.	
Hautschutz:	Mit Viton-Schutzhandschuhen anfassen. Durchbruchzeit: > 480 Min., Schichtstärke: 0,7 mm, nach EN 374. Handschuhe vor Gebrauch genau kontrollieren. Handschuhe vorsichtig ausziehen, ohne die Außenseite mit der bloßen Hand zu berühren. Die Eignung für einen spezifischen Arbeitsplatz muss mit dem Hersteller der Schutzhandschuhe besprochen werden. Die Hände waschen und abtrocknen.	
Augenschutz:	Augenspülflasche in Reichweite halten. Eng anliegende Schutzbrille tragen. Bei außerordentlichen Verarbeitungsproblemen einen Gesichtsschirm und Schutzanzug tragen.	
Sonstiger Schutz:	Undurchlässige Kleidung. Die Art der Schutzausrüstung hängt von der Konzentration und Menge der gefährlichen Stoffe am betreffenden Arbeitsplatz ab.	

9 ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften:

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften:

Schmelzpunkt/Schmelzbereich: /

Siedepunkt/Siedebereich: 100 °C — 143 °C

pH: /

pH 1 %-Lösung in Wasser:	/
Dampfdruck/20 °C:	51 300 Pa
Dampfdichte:	nicht zutreffend
Relative Dichte/20 °C:	1,0000 kg/l
Erscheinungsform/20 °C:	flüssig
Flammpunkt:	11 °C
Entzündbarkeit (fest, gasförmig):	nicht zutreffend
Selbstentzündungstemperatur,°C:	380 °C
Obere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenze, Vol %:	12,500 %
Untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenze, Vol %:	0,700 %
Explosive Eigenschaften:	nicht zutreffend
Oxidierende Eigenschaften:	nicht zutreffend
Zersetzungstemperatur:	/
Wasserlöslichkeit:	unlöslich
Verteilungskoeffizient: n-Oktanol/Wasser,:	nicht zutreffend
Geruch:	charakteristisch
Geruchsschwelle:	nicht zutreffend
Dynamische Viskosität, 20 °C:	300 mPa.s
Kinematische Viskosität, 40 °C:	300 mm²/s
Verdampfungsgeschwindigkeit (n-BuAc = 1):	1,500

9.2 Sonstige Angaben:

Flüchtige organische Verbindungen (VOC),:	41,67 %
Flüchtige organische Verbindungen (VOC),:	419,966 g/l
Prüfung auf selbstunterhaltende Verbrennung:	/

10 ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität:

10.1 Reaktivität:

stabil unter Normalbedingungen.

10.2 Chemische Stabilität:

stabil unter Normalbedingungen.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:

keine

10.4 Zu vermeidende Bedingungen:

vor Sonneneinstrahlung schützen und nicht Temperaturen über + 50 °C aussetzen.

10.5 Unverträgliche Materialien:

Säuren, organische Stoffe, Oxidantionsmittel, Reduktionsmittel

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:

keine Zersetzung bei normaler Verwendung

11 ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben:

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen:

H315 Skin Irrit. 2:	Verursacht Hautreizungen.
H317 Skin Sens. 1:	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H334 Resp. Sens. 1:	Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
H335 STOT SE 3:	Kann die Atemwege reizen.
H351 Carc. 2:	Kann vermutlich Krebs verursachen .
Berechnete akute Toxizität, ATE, oral:	/
Berechnete akute Toxizität, ATE, dermal:	/

Methylmethacrylat	LD50, oral Ratte:	≥ 5 000 mg/kg
	LD50, dermal Kaninchen:	≥ 5 000 mg/kg
	LC50, inhalativ, Ratte, 4 Std.:	≥ 50 mg/l
2-Ethylhexylacrylat	LD50, oral Ratte:	≥ 5 000 mg/kg
	LD50, dermal Kaninchen:	≥ 5 000 mg/kg
	LC50, inhalativ, Ratte, 4 Std.:	≥ 50 mg/l
Reaktionsmasse von 4,4-Methylendiphenyldiisocyanat und o-(p-isocyanato Benzyl) Phenylisocyanat	LD50, oral Ratte:	≥ 5 000 mg/kg
	LD50, dermal Kaninchen:	≥ 5 000 mg/kg
	LC50, inhalativ, Ratte, 4 Std.:	11 mg/l
2-Hydroxyethylmethacrylat	LD50, oral Ratte:	≥ 5 000 mg/kg
	LD50, dermal Kaninchen:	≥ 5 000 mg/kg
	LC50, inhalativ, Ratte, 4 Std.:	≥ 50 mg/l
4,4-Diphenylmethandiisocyanate	LD50, oral Ratte:	≥ 5 000 mg/kg
	LD50, dermal Kaninchen:	≥ 5 000 mg/kg
	LC50, inhalativ, Ratte, 4 Std.:	11 mg/l
Kohlenwasserstoffe, C7-C9, Isoalkane	LD50, oral Ratte:	2 000 mg/kg
	LD50, dermal Kaninchen:	≥ 5 000 mg/kg
	LC50, inhalativ, Ratte, 4 Std.:	≥ 50 mg/l
Äthylenglykol	LD50, oral Ratte:	500 mg/kg
	LD50, dermal Kaninchen:	≥ 5 000 mg/kg
	LC50, inhalativ, Ratte, 4 Std.:	≥ 50 mg/l
Reaktionsmasse von 2,2'-[(4-Methylphenyl)imino]bisethanol und Ethanol 2-[[2-(2-Hydroxyethoxy)ethyl](4-Methylphenyl)amino]-	LD50, oral Ratte:	619 mg/kg
	LD50, dermal Kaninchen:	≥ 5 000 mg/kg
	LC50, inhalativ, Ratte, 4 Std.:	≥ 50 mg/l
Kohlenwasserstoffe, C9-12, n-Alkane, iso-Alkane, zyklische Aromaten (2-25%)	LD50, oral Ratte:	2 000 mg/kg
	LD50, dermal Kaninchen:	≥ 5 000 mg/kg
	LC50, inhalativ, Ratte, 4 Std.:	≥ 50 mg/l

12 ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben:

12.1 Toxizität:

Methylmethacrylat	LC50 (Fisch): > 79 mg/L (96h) NOEC (Fisch): 40 mg/L (96h) EC50 (Daphnia): 69 mg/L (48h) NOEC (Daphnia): 48 mg/L (48h) EC50 (Algen): > 110 mg/L (72h) NOEC (Algen): 49 mg/L (72h)
2-Ethylhexylacrylat	LC50 (Fisch): 4.6 mg/L (96h) NOEC (Fisch): 0.78 mg/L (96h) EC50 (Daphnia): 8.74 mg/L (48h) EC50 (Algen): 5.9 mg/L (72h) NOEC (Algen): < 1.8 mg/L (96h)
Reaktionsmasse von 4,4-Methylendiphenyldiisocyanat und o-(p-isocyanato Benzyl) Phenylisocyanat	EC50 (Daphnia): 129.7 mg/L (24h) EC50 (Algen): > 1640 mg/L (3d) EC50 (Bodenmikroorganismen): > 100 mg/L (3h)
4,4-Diphenylmethandiisocyanate	LC50 (Fisch): 1 000 mg/L EC50 (Daphnia): 1 000 mg/L EC50 (Algen): 100 mg/L
Äthylenglykol	LC50 (Fisch): 72860 mg/L (96h) EC50 (Daphnia): > 100 mg/L (48h)
Reaktionsmasse von 2,2'-[(4-Methylphenyl)imino]bisethanol und Ethanol 2-[[2-(2-Hydroxyethoxy)ethyl](4-Methylphenyl)amino]-	LC50 (Fisch): >100 mg/L (96h) EC50 (Daphnia): 48 mg/L (48h)

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit:

Keine zusätzlichen Angaben vorhanden

12.3 Bioakkumulationspotenzial:

	Zusätzliche Angaben:
Äthylenglykol	Log Pow = -1,36
Reaktionsmasse von 2,2'-[(4-Methylphenyl)imino]bisethanol und Ethanol 2-[[2-(2-Hydroxyethoxy)ethyl](4-Methylphenyl)amino]-	Log Kow = 2,17

12.4 Mobilität im Boden:

Wassergefährdungsklasse, WGK (AwSV): 1

Wasserlöslichkeit: unlöslich

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:

Keine zusätzlichen Angaben vorhanden

12.6 Andere schädliche Wirkungen:

Keine zusätzlichen Angaben vorhanden

13 ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung:

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung:

Nicht in die Kanalisation ablaufen lassen. Das Entsorgen muss durch einem dafür zugelassenen Dienstleister erfolgen. Eventuelle Beschränkungen der örtlichen Behörden sind stets einzuhalten.

14 ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport:

14.1 UN-Nummer:

1866

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:

UN 1866 Harzlösung, 3, II, (D/E)

14.3 Transportgefahrenklassen:

Klassen:	3
Identifikationsnummer der Gefahr:	33

14.4 Verpackungsgruppe:

II

14.5 Umweltgefahren:

Nicht Umweltgefährlich

14.6 Besondere Vorsichtshinweise für den Verwender:

Gefahreneigenschaften:	Brandgefahr. Explosionsgefahr. Umschließungen können unter Hitzeeinwirkung bersten.
Zusätzliche Hinweise:	Schutz suchen. Nicht in tief liegenden Bereichen aufhalten. Auslaufende Stoffe am Eintreten in Gewässer oder in die Kanalisation hindern.

15 ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften:

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch:

Wassergefährdungsklasse, WGK (AwSV):	1
Flüchtige organische Verbindungen (VOC),:	41,673 %
Flüchtige organische Verbindungen (VOC),:	419,966 g/l
Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch:	Aliphatische Kohlenwasserstoffe < 5%, Optische Aufheller < 5%

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:

Keine Daten vorhanden

16 ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben:

Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen:

ADR:	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
ATE:	Acute Toxicity Estimate
BCF:	Biokonzentrationsfaktor
CAS:	Chemical Abstracts Service
CLP:	Classification, Labelling and Packaging of chemicals
EINECS:	European INventory of Existing Commercial chemical Substances
LC50:	median Lethal Concentration for 50% of subjects
LD50:	median Lethal Dose for 50% of subjects
Nr.:	Nummer
TLV:	Threshold Limit Value
PTB:	persistent, toxisch und bioakkumulativ
UFI:	Unique Formula Identifier
vPvB:	sehr persistente und sehr bioakkumulierbare Substanzen
WGK:	Wassergefährdungsklasse
WGK 1:	schwach wassergefährdend
WGK 2:	wassergefährdend
WGK 3:	stark wassergefährdend

Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendeten H-Sätze:

EUH066: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. **H225 Flam. Liq. 2:** Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. **H226 Flam. Liq. 3:** Flüssigkeit und Dampf entzündbar. **H302 Acute tox. 4:** Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. **H304 Asp. Tox. 1:** Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. **H315 Skin Irrit. 2:** Verursacht Hautreizungen. **H317 Skin Sens. 1:** Kann allergische Hautreaktionen verursachen. **H317 Skin Sens. 1B:** Kann allergische Hautreaktionen verursachen. **H318 Eye Dam. 1:** Verursacht schwere Augenschäden. **H319 Eye Irrit. 2:** Verursacht schwere Augenreizung. **H332 Acute tox. 4:** Gesundheitsschädlich bei Einatmen. **H334 Resp. Sens. 1:** Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen. **H335 STOT SE 3:** Kann die Atemwege reizen. **H335i STOT SE 3:** Kann die Atemwege reizen. **H336 STOT SE 3:** Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. **H351 Carc. 2:** Kann vermutlich Krebs verursachen . **H372 STOT RE 1:** Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition. **H373i STOT RE 2:** Kann bei längerer oder wiederholter Exposition die Organe schädigen. **H373n STOT RE 2:** Kann bei längerer oder wiederholter Exposition die Organe (Zügel) schädigen. **H411 Aquatic Chronic 2:** Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. **H412 Aquatic Chronic 3:** Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Berechnungsverfahren CLP:

Berechnungsverfahren

Änderungsgründe, Änderungen in folgenden Abschnitten:

Abschnitte: 2.1, 2.2, 3, 4.1, 9.2, 15.1, 16

MSDS-Referenznummer:

ECM-110871,00

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde auf der Grundlage von Anhang II/A der Verordnung (EG) Nr. 2015/830 erstellt. Die Einstufung wurde in Übereinstimmung mit der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 mit ihren jeweiligen Änderungen berechnet. Es wurde mit der größtmöglichen Sorgfalt zusammengestellt. Jedoch können wir keine Haftung für Schäden, gleich welcher Art, übernehmen, die eventuell durch die Verwendung dieser Angaben oder des betreffenden Produkts entstehen. Für die Verwendung dieses Präparats für ein Experiment oder eine neue Anwendung muss der Benutzer selbst eine Materialeignungs- und Sicherheitsprüfung ausführen.